

- Termin** Mittwoch, 13. Juli 2016
- Zielgruppe** Hauptamtliche in der kommunalen Jugendarbeit und alle, die Jugendbeteiligung auf den Weg bringen
- Ort** Rathaus Gerlingen
Rathausplatz 1
70839 Gerlingen
- Leitung** Conny Abele, Lina Merloni,
freie Kommunikationstrainerinnen
Angelika Barth, Fachreferentin Landeszentrale für politische Bildung
Christiane Franz, Projektkoordinatorin
Workshopreihe „Beteiligungs-Dings“
- Assistenz** Christopher Fleischmann Praktikant der LpB
- Kosten** 40,00 EUR
Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Getränke gehen auf eigene Rechnung.
- Landeszentrale für politische Bildung
Abteilung Demokratisches Engagement
Fachbereich Jugend und Politik
Paulinenstr. 44-46
70178 Stuttgart
Tel. 0711.164099-22
Mobil (am Veranstaltungstag):
0170.452-1946
Angelika.Barth@lpb.bwl.de
- Anmeldung:** Bis Montag, 4. Juli per Mail an
Claudia.Kornau@lpb.bwl.de
- Seminarnummer 34/28/16

Lageplan

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der Stadtbahnlinie U 6 Richtung Gerlingen ca. 25 Minuten Fahrt bis Endhaltestelle Gerlingen, anschließend 5 Minuten Fußweg, s. Plan

WORKSHOPREIHE

Beteiligungs-Dings

„Es lebe der Unterschied“

Methodenworkshop „Teambuilding“ und
Umgang mit heterogenen Gruppen
in Beteiligungsprojekten



Zeichnung: Martina Peao

13. Juli 2016

Gerlingen

Workshopreihe

Beteiligungs-Dings

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung
in Baden-Württemberg

Im Oktober 2015 hat der Landtag in der Gemeindeordnung unter anderem den § 41a geändert. Kinder und Jugendliche müssen nun an kommunalen Entscheidungen beteiligt werden.

Überlegen Sie erste Schritte in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung?

Haben Sie schon Erfahrungen gemacht und Rückschläge erlebt?

Sind Sie mittendrin in der Jugendpartizipation und können anderen erfolgreiche Modelle vorstellen?

Kinder und Jugendliche an kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen, erfordert einiges an Aufwand: neben Personal und Budget ist es vor allem wichtig, eine Form zu finden, die zu den Jugendlichen und den Rahmenbedingungen passt.

Wir wollen mit der Workshopreihe eine Plattform schaffen, die über einen 3-jährigen Zeitraum Kommunen die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen, sich Ideen und Anregungen zu holen, Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg zu bringen und weiter zu entwickeln.

Mit einer gelungenen Beteiligungskultur machen Sie Ihre Gemeinde für alle Generationen attraktiv und lebendig. Die Workshops richten sich an alle, die in den Gemeinden hauptamtlich mit Jugendlichen zu tun haben und alle, die sich für das Thema interessieren.

Im Mittelpunkt stehen Praxiserfahrungen und der Best-Practice-Austausch. Durch neue Impulse, die Diskussion mit anderen und das Erarbeiten konkreter Schritte wollen wir Sie unterstützen, Ihren jeweils eigenen Weg in der Kinder- und Jugendpartizipation zu finden.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen, egal an welchem Punkt der Überlegungen und Aktivitäten Sie gerade stehen.

„Es lebe der Unterschied“

Methodenworkshop „Teambuilding“ und Umgang mit heterogenen Gruppen in Beteiligungsprojekten

Mittwoch, 13. Juli 2016

Jugendliche an kommunalen Entscheidungen zu beteiligen heißt immer auch, sie zu motivieren, einen Blick für unterschiedliche Bedürfnisse zu haben und auch die mitzunehmen, die sich schwertun.

Daher sind bei den kommunalen Angestellten für Jugendbeteiligung auch Teamführungs-Qualitäten gefragt. Welche sind das?

Sie denken, die Gruppe passt überhaupt nicht zusammen, wie soll das gehen?

In diesem Workshop lernen Sie, durch selbsterfahrende Übungen, wie wichtig jeder und jede einzelne für den Teamerfolg ist und wie sehr es auf den Unterschied ankommt.

Durch das Kennenlernen unterschiedlicher Teamrollen lernen Sie, die Stärken jedes und jeder einzelnen bewusst einzusetzen, um ein erfolgreiches Team zu formen und zu führen.

Wir unterstützen Sie mit Ideen und Methoden, um die Jugendlichen zu fordern, zu fördern und zu motivieren.

Im Workshop sollen für Sie und ihre Arbeit Anknüpfungspunkte entstehen, mit denen Sie zu Hause weiterarbeiten können.

Bringen Sie ihre Fragen und Anliegen mit, holen Sie sich neue Ideen und lassen Sie sich inspirieren von der Diskussion mit Kolleginnen und Kollegen.

Programm

- | | |
|------------------------|---|
| 9.30 Uhr | Ankommen bei Kaffee und Brezel |
| 9.45 Uhr | Begrüßung durch
Frau Martina Koch-Haßdenteufel
Erste Beigeordnete der Stadt Gerlingen |
| 10.00 Uhr | Kennenlernen, Vorstellen der Inhalte, Erwartungen und Einstieg ins Thema |
| 10.30 Uhr | Teamübung mit anschließender Reflexion |
| 12.00 Uhr | Vorstellung unterschiedlicher Teamrollen |
| 12.45 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 Uhr | Arbeiten mit den Teamrollen
Es lebe der Unterschied!
Wie kann jede Rolle positiv eingebunden werde? |
| Dazwischen Kaffeepause | |
| 15.30 Uhr | Umgang mit Konflikten in Teams |
| 16.30 Uhr | Fazit und Tipps zum Schluss:
Was nehme ich mit und was ist mein erster Schritt? |
| 17.00 Uhr | Workshopende |

